



Hinweise für inklusive Ferienangebote

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und unabhängig von ihrer Lebensbiografie in unserer Gesellschaft willkommen sind. Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, an allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens gleichberechtigt teilzuhaben, wie beispielsweise auch an Ferienangeboten.

Inklusion bezieht sich somit nicht nur auf Menschen mit Behinderungen, sondern auf **alle** Menschen. Es ist wichtig, dass **jedes Kind/jede/r Jugendliche** in den Ferienangeboten interessante Beschäftigungen und Auseinandersetzungen finden kann.

Damit ein inklusives Angebot gelingen kann, ist es notwendig, einige Kriterien zu bedenken und die Konzeption des Angebotes gegebenenfalls anzupassen.

Die im Folgenden genannten Kriterien sollen als Orientierungshilfe dienen. Sie sind aus der Praxis entwickelt und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist wichtig die verschiedenen Aspekte zu bedenken, jedoch nicht notwendig, dass alle Kriterien gleichermaßen erfüllt sind.

Inhaltliche Konzeption:

- 🐦 Ist ihr Angebot thematisch so zugeschnitten, dass **alle** Kinder/Jugendlichen daran Interesse entwickeln können?
- 🐦 Gibt es eine ausreichende Bandbreite an Erfahrungsmöglichkeiten (von sehr niederschwellig bis sehr anspruchsvoll)?
- 🐦 Haben Sie in Ihrem Team den sozialen Umgang mit den Kindern mit besonderen Bedarfen besprochen?
- 🐦 Können Sie flexibel auf höheren Betreuungsbedarf reagieren? Falls nicht, können Betreuungspersonen mitgebracht werden?

Öffentlichkeitsarbeit/Bewerbung/Anmeldung

- 🐦 Weisen Sie in Ihren Ausschreibungen gezielt darauf hin, dass es sich um ein inklusives Angebot handelt, dass also **alle** willkommen sind?
- 🐦 Achten Sie bei der Zusammensetzung der Gruppe gezielt darauf, dass die Gruppe möglichst heterogen ist?
- 🐦 Ist Ihr Anmeldeverfahren so gestaltet, dass alle die gleichen Chancen haben sich anzumelden? Reservieren Sie beispielsweise einige Plätze für Kinder mit besonderen Bedarfen? Und für Kinder, deren Eltern nicht so schnell wie andere Eltern anmelden?
- 🐦 Bieten Sie Eltern und Kindern gezielt an, Ihre Einrichtung im Vorfeld kennenzulernen? Gibt es die Bereitschaft und die Zeit für persönliche Gespräche im Vorfeld der Veranstaltung? Werden diese Möglichkeiten bei der Anmeldung auch kommuniziert?

Räumliche Gestaltung/Veranstaltungsort

- 🐦 Ist der Veranstaltungsraum barrierefrei? (Zugang für Rollstuhlfahrer*innen, Pflegeräume, Rückzugsräume, Leitsysteme für Menschen mit Sehbeeinträchtigung, u.ä.)

Die Kriterien sind im Rahmen des Projekts „Forum Inklusion lebendig machen“ entstanden, ein Projekt von Abenteuer Lernen e.V., Brücke-Krücke e.V. und der Behindertengemeinschaft Bonn sowie in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie dem Inklusionsbüro der Stadt Bonn.

Gerne stehen wir für Rückfragen und Beratung zur Verfügung! Sprechen Sie uns an!

Telefon: 0228 – 44 29 03 Email: mail@inklusion-lebendig-machen.de www.inklusion-lebendig-machen.de